

Sicherheit im Internet + Datensicherung zuhause am 09.01.2013

Bericht von Elisabeth Salchli zum Anlass
„Moderne Technik“ vom 09. Januar 2013:

Da wurde es den zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer Angst und Bange: Die Flut von Viren, Würmer, trojanischen Pferden, Spionage-Programmen, Hacker-Angriffe, Pishing (betrügerische E-Mails), Spam und anderen Angriffen auf unsern PC und somit auf unsere persönlichen Daten ist unvorstellbar und von einer enormen Dreistigkeit. 2011 waren 26 Millionen solcher PC-Schädlinge und betrügerischer Programme bekannt.



Wie viel kriminelle Energie steckt hinter der Entwicklung dieser Schädlingen! Aus Prestigegründen und Frustration oder zum Zeitvertreib, aus Lust am Vandalisieren oder aus einem andern abnormen Verhalten heraus, werden solche Angriffe gestartet. Grossen Schaden richten auch die PC-Schädlinge an, bei denen es um eine persönliche Bereicherung der Angreifer geht oder, was sehr lukrativ ist, um Adressenhandel. Der daraus entstehende Identitäts- und Kontaktmissbrauch dient der Verbreitung von unseriösen, illegalen und kriminellen Angeboten.

Heinz Brun verstand es, die ZuhörerInnen auf leicht verständliche Art, anschaulich und professionell über all die Gefahren zu informieren.

Ganz wichtig waren auch seine Hinweise auf Anzeichen, ob ein PC von diesen Schädlingen infiziert ist und welche persönlichen und technischen Vorsichtsmassnahmen wir zur Verfügung haben.

In der Pause mundeten die Nussgipfel von Vreni Hofstetter und der Kaffee von Esther Brun ganz vorzüglich. Herzlichen Dank!

Humorvoll und bildlich unterlegt mit den Gebotstafeln von Moses zeigte Fredy Studerus, wie wir zu Hause die Datensicherung durchführen können: „make backups“ lautet die Botschaft des 11. Gebotes. Ganz wichtige Daten sollten auf einem 2. back up ausser Haus aufbewahrt werden.

Ruedi Stingelin übernahm den Part uns über alternative Speichermedien zu informieren. Die teils schwierigen technischen Vorgänge konnte er verständlich und anschaulich erläutern. Die Datenorganisation bietet mit dem richtigen System einfache Kopier- oder Archiviermöglichkeiten

Den drei Referenten herzlichen Dank für den spannenden und informativen Nachmittag – und immer sauber ausloggen nicht vergessen.

Elisabeth Salchli